



Risikomatrix Hernien-Operation	Anlage 5 5.4.05 Version 01
---------------------------------------	---

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

1 Gewünschte Ergebnisse

Dauerhafter Verschluss der Bruchpforte

2 Unerwünschte Ereignisse

2.1 Allgemeine UEs

Seitenverwechslung

Thrombose, Embolie

Nachblutung, Wundhämatom

Infektion, tiefe; Infektion, oberflächlich (6 %)

Pneumonie

Lagerungsschaden (Dekubitus, intraop., postop.)

Nervenschaden (Fußheber) N. peronäus

2.2 Anästhesie

Brennen bei Infiltrationsanästhesie

Intravasale Injektion

Unzureichende Schmerzausschaltung

Harnverhalt (bei Regionalanästhesie)

Komplikationen der ITN (siehe dort)

2.3 Komplikationen des Pneumoperitoneums

Blutung 0,31 %

Verletzung N. cutaneus femoralis 0,26 %

Läsion Harnblase 0,09 %

Darmverletzung 0,1 %

Verletzung ductus deferens

Dünndarmileus

2.4 Operativ

Netz nicht ausreichend fixiert (

Samenstrang eingeschnürt

Nervenläsion mit Sensibilitätsstörung (N iliohypogastricus, ileoinguinalis, genitofemoralis) mit Hyp- oder Hyperäthesie

Plug-Wanderung

Plug perforiert Harnblase, Darm mit Darmfistel

Verletzung iliakaler und femoraler Gefäße

Durchtrennung des Samenstranges mit ischämischer Orchitis

Serom (0,5 – 12,2 %)

Hämatom(5,6 – 16 %

Naht-Granulome (SCHLOFFER-Tumoren)

Serom

Wund- und Netzinfection 10%

2.5 Postoperativ, nachstationär

Akut testikulärer Schmerz)

Postoperativer Schmerz

Chronisch (12 %)

Freigabevermerk

Pfad:

Hamburg, den 2016-08-20

Autor